

Pda

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. Juni 2008 12:00

Hm, absturzsicher?

Meine Palms sind mir noch nie hingefallen. 😊 Okay, vielleicht einmal.

Nein, im ernst: Im Rohzustand (also ohne zusätzliche Software) und bei einem Gerät, welches technisch einwandfrei arbeitet, kann man davon ausgehen, dass es nicht abstürzt. Falls dies doch geschieht: Gerät einschicken. Dann ist es mit Sicherheit ein Hardwarefehler.

Sobald man Zusatzsoftware auf sein gerät packt, kann es schon passieren, dass ein PDA (hier: Palm) abstürzt.

(Abstürzt heißt zumindest bei Palm "Softreset". Der Palm startet einfach neu. Die Daten sind dabei bei einem solchen Neustart aber nicht verloren. Verloren gehen sie nur bei einem sogenannten "Hardreset", und dann auch nur im internen Speicher, also nicht auf der SD-Karte. Und einen unerwünschten Hardreset habe ich in den letzten 5 Jahren keinen gehabt. Ich habe ihn bisher immer nur bewusst herbeigeführt.)

Ich helfe mir dabei, indem ich eine kleine SD-Karte im Palm habe (8GB) und jede Nacht eine Sicherung vornehme. Backupprogramme sind recht günstig bis kostenlos.

Man kann die Backup-Programme (z.B. RescoBackup) auch so einstellen, dass nach Beendigung eines bestimmten Programms (z.B. der Notenbox) ein Backup durchgeführt wird. Ggf. auch nur mit den Dateien, die zu dem verwendeten Programm gehören. Wenn der Palm dann mal richtig abstürzt und es zu einem Datenverlust kommen sollte, spielt man eben das Backup zurück.

Außerdem wird der Palm regelmäßig mit meinem PC gesynct, so dass die Daten auf dem Palm auch dort "abgelegt" werden.

kl. gr. Frosch

P.S.: Zur Datensicherheit allgemein. Die aktuellen Palm-PDAs (TX, T5, TE2, Treo 680, Centro) besitzen einen Speicher, der die Daten auch dann behält, wenn der Akku alle ist. Beim Z22 bin ich mir nicht so sicher. Den "Hausfrauenpalm" (Sorry, Herr Rau 😊) habe ich noch nicht in der Hand gehabt.